

FoundationOne® Liquid CDx Probenleitfaden

Peripheres Vollblut

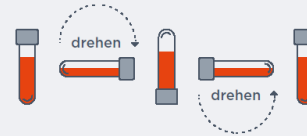
Verwenden Sie nur jene Röhrgen, die in der FoundationOne® Liquid-Blutabnahme-/Versandbox enthalten sind. Andere Röhrgen werden nicht entgegengenommen.

Handhabung der Proben

Die genaue Analyse zellfreier DNA erfordert die richtige Entnahmetechnik und Handhabung der Blutproben. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Ergebnisse beeinträchtigen, indem die zellfreie DNA mit der lysierten DNA weißer Blutkörperchen verdünnt wird.

- 1. Prüfen Sie die im FoundationOne® Liquid CDx-Kit enthaltenen Spezialröhrgen, um sicherzustellen, dass die Flüssigkeit klar und ohne Trübung oder Kristalle ist.
- 2. **Versehen Sie jedes Röhrgen mit den mitgelieferten Etiketten mit Angabe des Entnahmedatums und zwei eindeutigen Patientenidentifikatoren (Bestellnummer und Geburtsdatum)!**
- 3. Sammeln Sie das Vollblut in zwei Röhrgen (8,5 ml pro Röhrgen). Die Menge der ctDNA kann nach einer Chemotherapie verringert sein, daher empfehlen wir, die Blutprobe kurz vor Beginn der Chemotherapie oder mindestens zwei Wochen nach der letzten Behandlung zu entnehmen.
 - Vermeiden Sie den Rückfluss vom Inhalt der Röhrgen in den Patienten: die Tubes enthalten chemische Zusätze und es ist wichtig, dass diese nicht in den Patienten zurückfließen.
 - Blutprobenentnahme erfolgt durch Venenpunktion.
 - Befüllen Sie die Röhrgen bis zur Markierung (8,5 ml pro Röhrgen).

- 4. Entfernen Sie das Röhrgen aus dem Adapter und **mischen Sie es sofort, indem Sie es acht- bis zehnmals vorsichtig umdrehen**. Unzureichende oder verzögerte Vermischung führt zu ungenauen Testergebnissen. Eine Inversion ist eine komplette Drehung des Handgelenks, 180 Grad, und zurück wie in der Abbildung dargestellt.



- 5. Legen Sie die Blutproben und das Bestellformular in das USZ Blood Collection Kit for Liquid Biopsies.
 - Überprüfen Sie, dass jedes Röhrgen mit den mitgelieferten Etiketten versehen ist, die das Entnahmedatum, die Bestellnummer und das Geburtsdatum angeben.
- 6. Frieren oder kühlen Sie die Blutproben nicht!
Die Temperatur ist wichtig.
Bewahren Sie die Blutproben zwischen 4–35°C auf.
BLUTPROBEN NICHT EINFRIEREN!



Versandanweisungen für die Einsendung von peripherem Vollblut

1. Für eine optimale Analyse muss das periphere Blut am Tag nach der Entnahme eingehen, da die Nachweisempfindlichkeit mit der Zeit abnehmen kann. **Bitte achten Sie darauf, Sendungen montags bis donnerstags bei der Post aufzugeben.** Bitte die Proben in die Versandbox legen (Versand erfolgt bei Umgebungstemperatur) und **am gleichen Tag** bei der nächsten Schweizer Postfiliale abgeben. Die Versandbox ist bereits frankiert, der Versand ist für den Einsender kostenlos.

Proben, die nicht am Tag nach der Blutentnahme oder die am Samstag/Sonntag oder Feiertag bei uns eingehen, können wir nicht bearbeiten.

2. Proben vor der Einsendung **NICHT** einfrieren.
3. Schicken Sie eine Kopie des Bestellformulars und die weiteren Patientenunterlagen (falls vorhanden) per email an fmi.pathologie@usz.ch.